




		„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 01/2025 Seite 1 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-			
Betrieb:			Eingangsdatum:		
Straße					
PLZ	Ort	OST ¹ -Nummer: _____			
E-Mail:					
Ansprechpartner/in:			Verantwortliche/r:		
<input type="checkbox"/> Schweinefleischerzeugung		<input type="checkbox"/> Sonstiges			
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle		<input type="checkbox"/> Folgekontrolle		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle		<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle		<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:	
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung			<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag		
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“			<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“		
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt.			<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht		
_____ Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in					
Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:					
Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.					
Mängel „C“ und „D“:			Korrekturmaßnahmen und Fristen:		
<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen					
Kontrolle durchgeführt von/ bis		Unterschrift Auditor/ in		Unterschrift Ansprechpartner/ in	
<input type="checkbox"/> angeschrieben am		<input type="checkbox"/> telefoniert am		<input type="checkbox"/> zertifiziert am	
<input type="checkbox"/> Status I		<input type="checkbox"/> Status II		<input type="checkbox"/> Status III	
				<input type="checkbox"/> Keine Zulassung	
Freigabe Zeichenträger: 21.12.2022, M1/Fr			anzuwenden ab 01.01.2023		

¹ OST-Nr. = Nummer bei dem Programm „Offene Stalltür“

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Schweine und Schweinefleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025

Seite 2 von 10

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	---------------------------------

Bestandsgröße				Unterschrift Landwirt/ in	Stallhaltung (Tierzahl)	Freilandhaltung (Tierzahl)
Schweine- mast	Mastplätze gesamt:	Erzeugte Tiere/ Jahr:	Lieferungen/ Jahr:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Kontinuierliche Belegung <input type="checkbox"/> Rein-Raus-Verfahren	
---	--

Sauenhaltung mit Ferkel bis zum Absetzen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____
Ferkelaufzucht (Stallplätze): _____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____
Jungsauen/ Eberaufzucht:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____
Sonstiges (z.B. Ebermast):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____

Zukauf von nicht-bayerischen Ferkeln (Parallelproduktion)

Schätzung überwiegende Schweinerassen:	Schätzung sonstige Schweinerassen
<input type="checkbox"/> Duroc <input type="checkbox"/> Bay. Hybrid <input type="checkbox"/> DL x PIT <input type="checkbox"/> Schwäbisch-Hällisch <input type="checkbox"/> Deutsche Landrasse <input type="checkbox"/> DE x DL x PIT <input type="checkbox"/> Deutsches Edelschwein <input type="checkbox"/> Dänische Landrasse <input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="checkbox"/> Duroc <input type="checkbox"/> Bay. Hybrid <input type="checkbox"/> DL x PIT <input type="checkbox"/> Schwäbisch-Hällisch <input type="checkbox"/> Deutsche Landrasse <input type="checkbox"/> DE x DL x PIT <input type="checkbox"/> Deutsches Edelschwein <input type="checkbox"/> Dänische Landrasse <input type="checkbox"/> Sonstige

Weitere Tierproduktion/ Art/ Zahl

Rinder _____ Geflügel _____ Sonstige _____

Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: QS VLOG ITW _____ andere _____

Betriebsgröße – LF (ha) _____

Grünland (ha): _____ Acker (ha): _____ Wald (ha): _____

Anschrift betreuender Hoftierarzt:

Tiertransport von eigenen Tieren: nein ja ≤ 50 km oder > 50 km

Angaben zum Futtermiteleinsetz

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte ja nein

Selbstmischer ja nein, Einsatz externer Mahl- und Mischanlagen ja, zertifiziert nach _____ nein

Zeichennutzung GQ anderes System: _____

Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--	--


Ausbildung des Betriebsleiters:

<input type="checkbox"/> Bildungsprogramm Landwirt/ in (BiLa)	<input type="checkbox"/> Landwirt/ in	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsmeister/ in
<input type="checkbox"/> Landwirtschaftstechniker/ in, Betriebswirt/in	<input type="checkbox"/> Abschluss Agrarstudium	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Angaben zur Vorkontrolle

Wiederholte D-Mängel ja nein

Bei ja, Mangelbeschreibung: weitere Mängel – siehe Bemerkungen

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung			GQ-Version: 01/2025 Seite 3 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel- bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/ Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Audit. Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A4	Alle GQ-Dokumente werden mindestens 3 Jahre aufbewahrt u.a. GQ-Garantieerklärungen						
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen Die letzten 3 Jahre bearbeitet am: ____/____/____						
B2	Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
C	Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung						
C1	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Nutztierhaltung betreffen						
C2	Bestandsaufzeichnungen/ Führung Bestandsregister/ Schweinedatenbank eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C3	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (Stichprobe)				KO		
C4	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über die bayerische Herkunft vor (z.B. GQ-Garantieerklärung im Lieferschein)				KO		
C5	Eindeutige räumliche Trennung von GQ- und Nicht-GQ Tier-Partien				KO		
D	Futtermittel und Fütterung						
D0	Mindestens 50 % der eingesetzten Futtermittel müssen aus der im Zeichen angegebenen Region (z.B. Bayern) bzw. aus dem eigenen Betrieb stammen.“						
D1	Zukauffuttermittel						
D1.1	Hersteller bzw. Lieferanten von qualitätsgesicherten Zukauffuttermitteln Die Mischfuttermittel unterliegen einem dokumentierten QMS ² nach GQ-Vorgabe z.B. A-Futtermittel [bei Abweichungen (andere Futtermittelanalysen) genaue Beschreibung unter Bemerkungen]				KO		
D1.2	Futtermittelbezug Dokumentation über Rechnungen/ Lieferscheine eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)						

²D1.1: Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Schweine und Schweinefleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025

Seite 4 von 10

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	---------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben QMS abgesicherten, zertifizierten Futtermitteln wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: welcher Hersteller/ Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 nein: Bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln liegen Garantieerklärungen (Rechnungen) des Lieferanten/ Produktdatenblätter des Herstellers vor						
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Futtermittel werden tierartbezogen eingesetzt: - Nur Einzelfuttermittel gem. Positivliste bzw. Charta - Dokumentation der Rationsberechnungen/ Mischprotokolle mit Angabe der Gemengeteile (% , kg) wird mind. 3 Jahre aufbewahrt				KO		
D3.2	Futtermittellieferung ist nach Menge und Qualität ausreichend. Die Futterqualität im Trog bzw. auf dem Futtertisch ist in Ordnung (z.B. kein Schimmel, keine Gärung, kein altes Futter)				KO		
D3.3	Sichere Lagerung von Futtermitteln inkl. Hygiene						
D3.4	Verdacht bzw. Feststellung auf den Einsatz unerwünschter Futterstoffe: <input type="checkbox"/> Tier-, Knochenmehl (Warmblüter) <input type="checkbox"/> Speiseabfälle <input type="checkbox"/> Sonstige _____ <input type="checkbox"/> Probe gezogen (Bei C-Bewertung)				KO		
D3.5	Hygiene der Fütterungsanlagen						
D3.6	Anteil (%) an eingesetzten, betriebseigenen Futtermitteln (Trockenmasse) <input type="checkbox"/> > 80 bis ≤ 100 <input type="checkbox"/> > 60 bis ≤ 80 <input type="checkbox"/> > 50 bis ≤ 60 <input type="checkbox"/> ≤ 50						
D3.7	Kein Einsatz von Fischöl bei Mastschweinen				KO		
D3.8	Kein Einsatz fischmehlhaltiger Futtermittel				KO		
D4	Tränkwasser						
D4.1	Wasserversorgung (ausreichend)				KO		
D4.2	Hygiene der Tränkanlagen						
E	Tierschutzgerechte Haltung						
E1	Stallklima, Temperatur, Lüftung, Lärmbelästigung						
E1.1	Außenklimareize <input type="checkbox"/> Auslauf <input type="checkbox"/> Offenfrontstall <input type="checkbox"/> Freilandhaltung <input type="checkbox"/> keine Außenklimareize						
E2	Beleuchtung						
E3	Alarmanlage: Wartung am: _____				KO		
E4	Notstromaggregat: Wartung am: _____						

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Schweine und Schweinefleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025

Seite 5 von 10

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	--------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E5	Platzangebot ausreichend bei Mastschweinen in der Gruppe ³ (ca. 30-50 kg: ≥ 0,5 m ² / Tier; 50–110 kg: ≥ 0,75m ² / Tier; über 110 kg: ≥ 1,0 m ² / Tier)				KO		
E5.1	Zusatzinformation zum Platzangebot der Mastschweine <input type="checkbox"/> > 10% pro Tier <input type="checkbox"/> > 40% pro Tier <input type="checkbox"/> > 100% pro Tier						
E5.2	Überwiegende Aufstallungsform <input type="checkbox"/> Vollspalten <input type="checkbox"/> Teilspalten <input type="checkbox"/> Vollspalten + Stroh <input type="checkbox"/> Aufstallungsformen mit Funktionszonen <input type="checkbox"/> Tretmiststall <input type="checkbox"/> Sonstige: _____						
E5.3	Tierkomfort/ Beschäftigungsmaterial Gesetzlich: jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem, in ausreichender Menge vorhandenem Beschäftigungsmaterial				KO		
E5.3.1	<input type="checkbox"/> zusätzlich organisches faserreiches Beschäftigungsmaterial <input type="checkbox"/> zusätzlich organisches faserreiches Beschäftigungsmaterial + zusätzlich Einstreu <input type="checkbox"/> organisches faserreiches Beschäftigungsmaterial: Stroh oder vergleichbare Substrate						
E6	Anforderungen ⁴ an Stallböden und Liegeboxen eingehalten						
E7	Überwachung und Pflege der Tiere; allg. Tiergesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E8	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
E8.1	Fachgerechter und ordnungsgemäßer Umgang mit erkrankten, verletzten Tieren				KO		
E10	Geeignete Ver- und Entladeeinrichtungen für den Tiertransport						
G	Tiergesundheit/ Arzneimittel						
G1	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: Nennung der Tierärzte: _____						
G2	Betreuungsvertrag Hoftierarzt vorhanden Vertrag vom: _____						
G3	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Vertragliche Vereinbarungen eingehalten; regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt (mind. 2-mal jährlich) Besuche am: _____ _____ _____ _____ _____				KO		

³ B = kurzfristige, begründbare Überbelegung; C = einzelne Buchten überbelegt; KO = systematisch oder alle regelmäßig überbelegt

⁴ Bei Tiergefährdung muss ein K.O.in E8 vergeben werden

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

„Geprüfte Qualität – Bayern“
Produktbereich Schweine und Schweinefleisch
Prüfbericht Erzeugung



GQ-Version: 01/2025


Seite 6 von 10

Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-
-----------------------	---------------------	---------------------------------

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel- bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
G4	Bezug und Anwendung von Arzneimitteln und Impfstoffen: [G4-Bewertung ⁵] Arzneimittelabgabebelege eingesehen von _____ bis _____ Anwendungsaufzeichnungen eingesehen von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan vorhanden				KO		
G5	Arzneimittel und Impfstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, ggf. zur Entsorgung vorbereitet und sicher vor dem Zugriff Dritter gelagert				KO		
G6	Identifikation der behandelten Tiere				KO		
G7	Ausschließlich für gehaltene Tierart zugelassene und verwendungsfähige Arzneimittel vorhanden; A = alle Arzneimittel zugelassen und verwendungsfähig; D = nicht zugelassene Arzneimittel vorgefunden				KO		
G8	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- u. Leistungssteigerung? A = keine Probenahme; C = Verdacht (Probenahme); D = Hormone vorhanden				KO		
H	Hygiene						
H1	Der Zustand von Gebäuden und Anlagen weist bzgl. des betrieblichen Umfelds, der Sauberkeit und des Allgemeinzustandes ein ordentliches Erscheinungsbild auf.						
H2	Fachgerechter Umgang mit Einstreu, Dung und Futterresten						
H3	Kadaverlagerung und -abholung						
H4	Schädlingsmonitoring und -bekämpfung						
H5	Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bzgl. Stallhygiene						
H6	Betriebshygiene (z.B. Zutritt ist geregelt, Stall ist mit Hinweisschild „Wertvoller Tierbestand“ o.ä. gekennzeichnet, Schutzkleidung für betriebsfremde Personen ist vorhanden)						
H7	Spezielle Hygieneanforderungen nach SchHaltHygVO						
I	Monitoringprogramme und Befunddaten						
I3	Dokumentation der Salmonellenkategorie						
I3.1	Nachweise über die Einleitung von Maßnahmen zur schrittweisen Reduzierung der Salmonellenbelastung _____ _____						
I4	Dokumentation der Befunddaten aus der Schlachtung						
U	Umwelt						
U1	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Jauche, Gülle und Sickersäften in Grund- und Oberflächenwasser						
U2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		


⁵ G4: KO = Wenn eine der geforderten Belegearten grundsätzlich fehlt KO

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 7 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:		
<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Arzneimittelaufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Bestandsaufzeichnungen (Tiere)	<input type="checkbox"/> Nachweis Anteil regionaler Futtermittel
<input type="checkbox"/> Monitoring-Befunde	<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

Begründungen „B“/ „C“/ „E“

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 8 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
∑ Bewertungen A-E:					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					
Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen					
Anteil C-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil D-Bewertungen (%)		<i>(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) x 100</i>			
Anteil C+D-Bewertungen (%)		<i>Anteil C+D-Bewertungen</i>			
Anzahl K.O. (%)		<i>Anteil KO-Bewertungen</i>			

Auditergebnis	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D Bewertungen
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %

Audit nicht bestanden, da

Anteile an C und D Bewertungen überschritten K.O. General K.O. ***/Wiederholte D- Abweichung

*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.


**Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

***General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb


Abkürzungen und Zeichen:

LF = Landwirtschaftliche Fläche
BiLa = Bildungsprogramm Landwirt

A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 9 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/ in:	Balis-Nr.: 09-	

Raum für Bemerkungen/Mängel

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Schweine und Schweinefleisch Prüfbericht Erzeugung		GQ-Version: 01/2025 Seite 10 von 10
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Futtermittelprobe

Tierart: Rind Schwein Geflügel

Spezifische Nummer des Probenbehälters

--	--	--	--	--	--	--	--

Name Probenehmer/in: _____

Entnahmestelle: _____

Name Landwirt/ in: _____

Bezeichnung des Futtermittels (Produkt) : _____

Hersteller mit vollständiger Adresse: _____

Herstellungsdatum (bei Eigenherstellung): _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (Deklaration): _____

Diese Daten brauchen Sie nicht ausfüllen, wenn Sie den Sackanhänger, bzw. bei loser Ware eine Kopie des Lieferscheines, der diese Angaben enthalten muss, anklammern.

Bei Proben von Selbstmischern muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!

Datum/ Zeit

Unterschrift Landwirt/ in

Unterschrift Auditor/ in